

Wie ist das Lausitzer Seenland entstanden?

Neues Erklärvideo zeigt den Wandel vom Bergbaurevier zur Urlaubsregion

Wie wurde aus Bergbaulandschaften ein attraktives Reiseziel? Und wie kommt eigentlich das Wasser in die Seen? Die Antworten gibt ein neues Erklärvideo. Der Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. möchte damit den besonderen Wandel in der Region veranschaulichen.

150 Jahre lang prägten der Bergbau und die Kohleproduktion das berufliche und gesellschaftliche Leben der Lausitz. In der Landschaft haben sie deutliche Spuren hinterlassen. Bergleute holten über zwei Milliarden Tonnen Braunkohle aus 60 Metern und tiefer. Riesige Tagebaurestlöcher blieben zurück. Mit der Flutung des Senftenberger Sees 1967 begann der Strukturwandel. Heute wächst hier Europas größte künstliche Wasserlandschaft. Riesige Seen mit nagelneuen Häfen, Marinas, Kanälen, Strandcafés, Campingplätzen und schwimmenden Ferienhäusern sind entstanden.

„Wir wollen mit dem Erklärvideo den Wandel vom Bergbaurevier zur Urlaubsregion für unsere Gäste und die einheimische Bevölkerung begreifbar machen. Erklärvideos eignen sich besonders gut, um komplexe Themen einfach, kurz und verständlich darzustellen“, erläutert Kathrin Winkler, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland e.V. Der Erklärfilm führt die Kampagne „Geschichte des Lausitzer Seenlandes – Vom Bergmann zum Seemann“ fort, die im Jahr 2020 gestartet ist und mit Illustrationen Aufmerksamkeit schafft. Der neue Film im Scribble-Stil wurde von der Regensburger Agentur Puzzles Design&Media und mit Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg im Rahmen des Programms „Starke Destinationen“ produziert. Das Erklärvideo ist ab sofort auf der Regionswebsite unter www.lausitzerseenland.de/erklaervideo zu sehen. Auf den verbandseigenen Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube wird das Video veröffentlicht. Auch auf Veranstaltungen und Präsentationen wird das Video vorgestellt. Der Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. stellt allen touristischen Partnern, Gastgebern und Mitgliedskommunen das Erklärvideo für die eigenen Kommunikationskanäle kostenfrei zur Verfügung.

Darüber hinaus wird das Erklärvideo den Schulen im Verbandsgebiet für die Arbeit im Unterricht angeboten. Zum Start des nächsten Schuljahres werden die Schulen angeschrieben. „Das Video ist ein äußerst kurzweiliges E-Learning-Format. Wir möchten gerade den Jüngsten die Geschichte der Region spielerisch vermitteln und die Neugier auf das Lausitzer Seenland wecken.“ In Zusammenarbeit mit der Besucherbergwerk F60 gGmbH, durch Förderung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt und mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Niederlausitz konnte bereits 2021 die dritte Auflage der Malbücher „Vom Bergmann zum Seemann“ produziert werden. Die Malbücher wurden in den Schulen im Verbandsgebiet zur Anwendung im Unterricht verteilt.

Weitere Informationen zum Erklärvideo erteilt Katja Wersch vom Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. telefonisch unter 03573 7253000 und per E-Mail an wersch@lausitzerseenland.de.

Presseanfragen:

Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.
Katja Wersch (Öffentlichkeitsarbeit/Marketing)
Am Stadthafen 2, 01968 Senftenberg
Tel. 03573 725300, Fax 03573 7253009
presse@lausitzerseenland.de
www.lausitzerseenland.de